

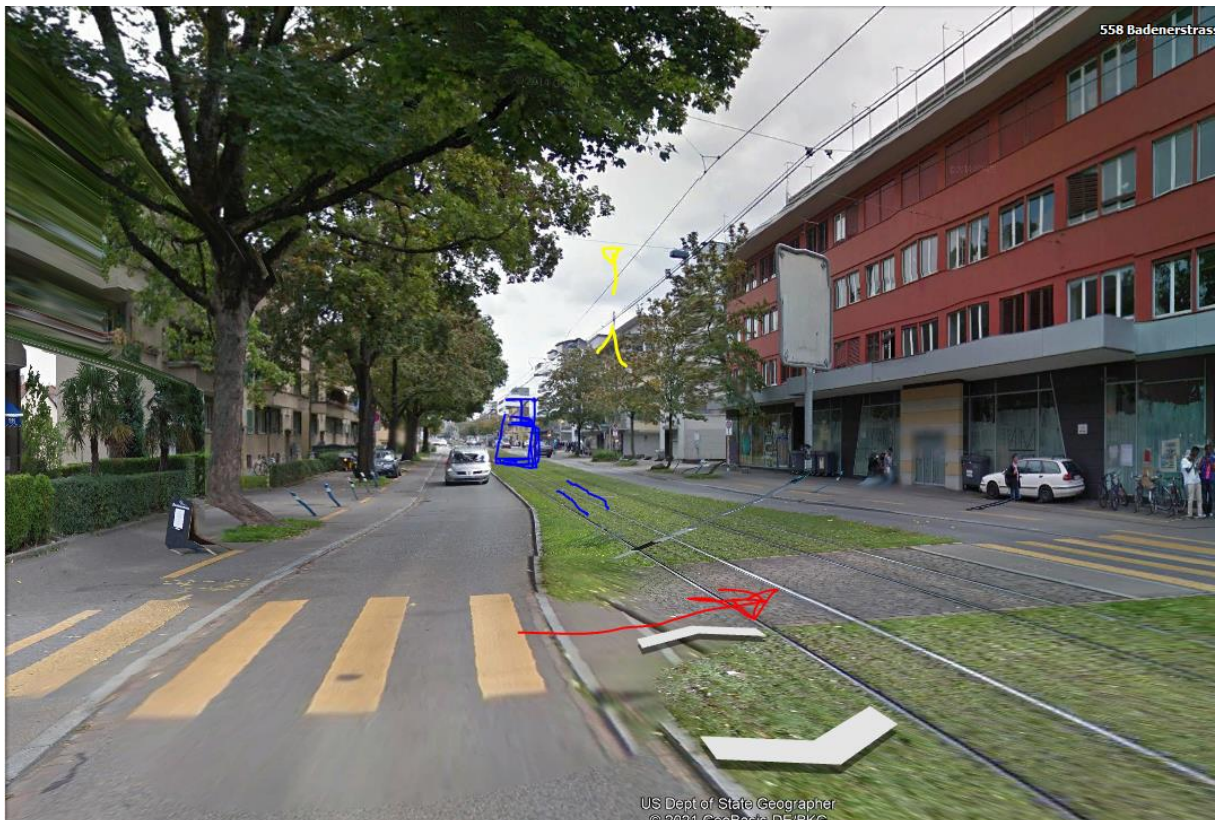
Schwerer Verkehrsunfall fordert ein Todesopfer - Zeugenaufruf

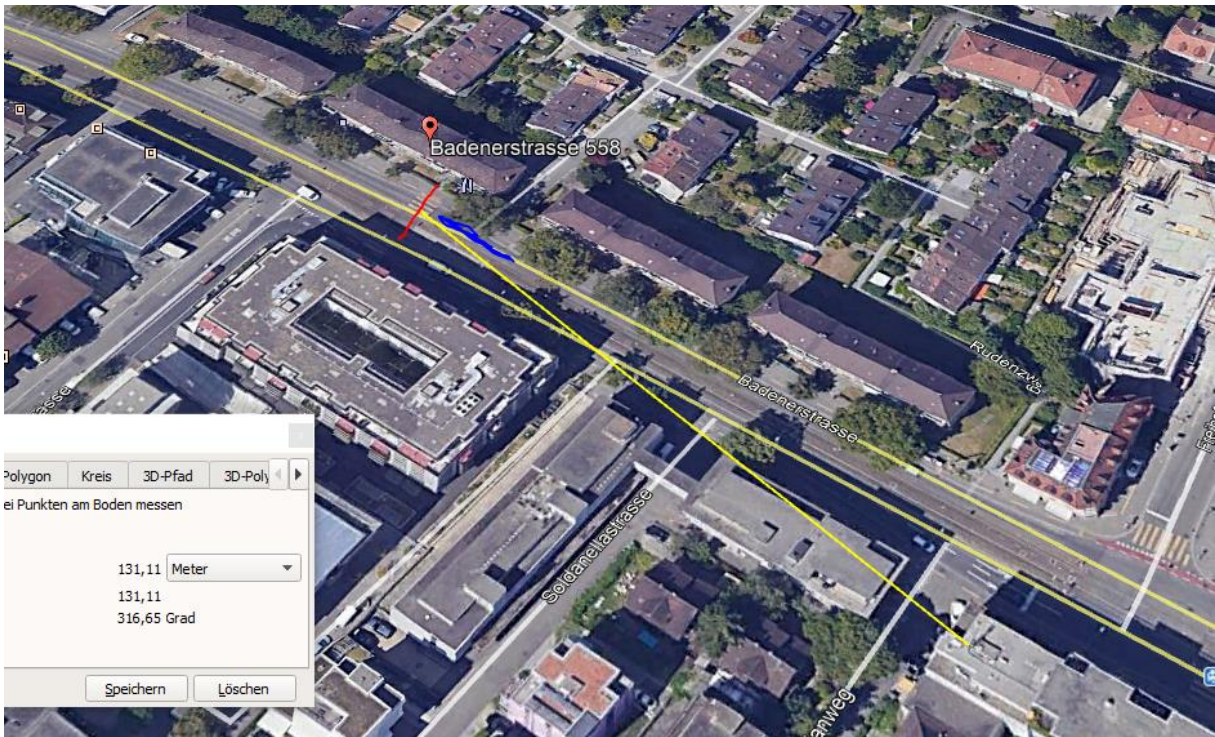
Am Montagmorgen, 22. Februar 2021, kam es im Kreis 9 zu einer Kollision zwischen einem Tram und einer Fussgängerin. Dabei wurde sie so schwer verletzt, dass sie noch vor Ort ihren Verletzungen erlag. Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen.

Gegen 10.30 Uhr ging bei der Einsatzzentrale der Stadtpolizei Zürich die Meldung ein, dass es an der Badenerstrasse zu einem Verkehrsunfall gekommen sei. Sofort rückten die Einsatzkräfte der Stadtpolizei Zürich und Schutz & Rettung Zürich an die Unfallörtlichkeit aus. Gemäss ersten Erkenntnissen war das Tram 2000 auf einer Dienstfahrt in Richtung stadtauswärts unterwegs. Auf der Höhe der Liegenschaft Badenerstrasse 558 kam es aus noch ungeklärten Gründen zur Kollision mit einer Fussgängerin. Trotz sofort eingeleiteten Reanimationsmassnahmen verstarb die 80-Jährige leider noch auf der Unfallstelle. Zur Abklärung des Unfallherganges und zur Spurensicherung wurde der Unfalltechnische Dienst der Stadtpolizei Zürich sowie Spezialisten des Forensischen Instituts Zürich aufgeboten.

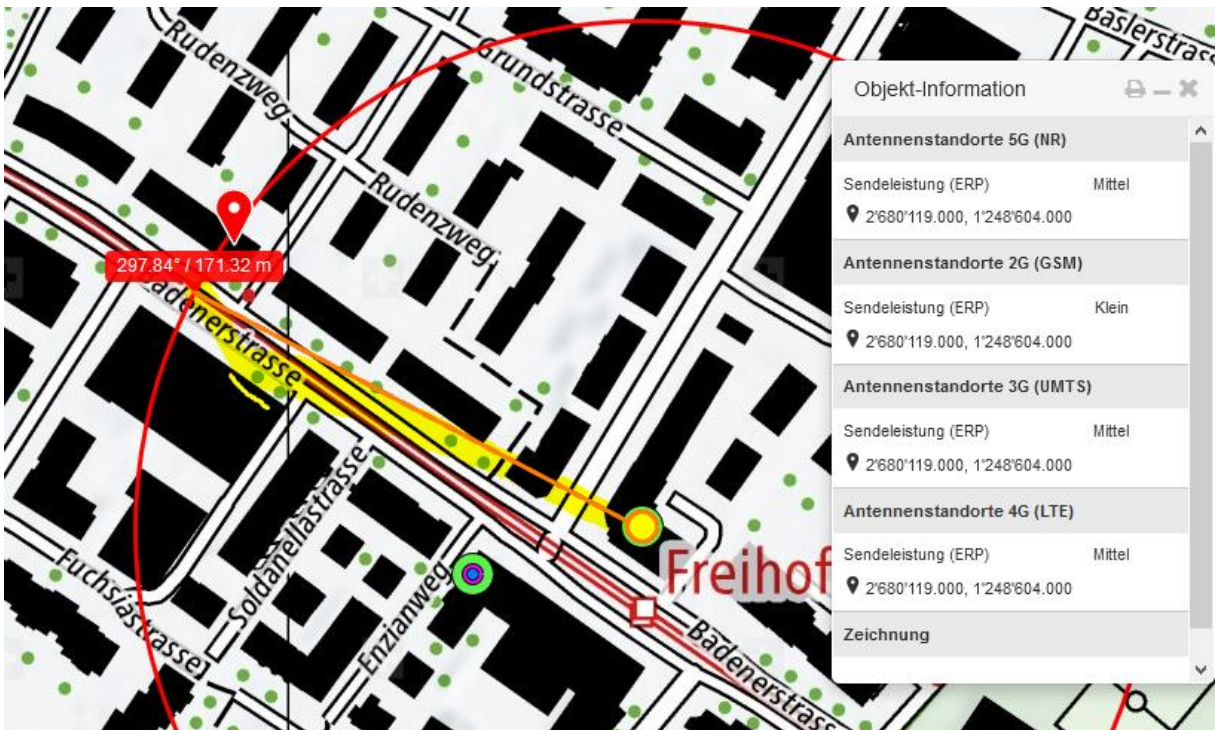
Die Badenerstrasse wurde im Bereich der Unfallstelle für den Trambetrieb in beide Richtungen und für den Individualverkehr in Richtung stadtauswärts gesperrt. Der Verkehr wurde umgeleitet.

Zeugenaufruf: Personen, die Angaben zum Unfall vom Montagmorgen, 22. Februar 2021, kurz vor 10.30 Uhr an der Badenerstrasse, Höhe der Liegenschaft 558, zwischen den Tramhaltestellen "Freihofstrasse" und "Kappeli", machen können, werden gebeten, sich bei der Stadtpolizei Zürich, Tel. 0 444 117 117, zu melden.





Reflektiert an kleineren Fenstern von 554/556, Vegetationsruhe, kaum Dämpfung.



Reflektiert an 565_



Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Dieser Fußgängerübergang ist sehr hoch belastet durch die je mit den Hauptstrahlrichtungen eintreffenden beiden Sender, hier ist das höchstbelastete Zentrum der Kegel der konventionellen Sender.

Im Bereich Freihof bereits mehrere Stürze von Zweiradfahrern in dieser Untersuchung.

Die Gehrichtung der verunfallten Frau ist in diesem Fall nicht relevant.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich
Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von
Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

[Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/](https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/)

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch